

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Festfeier der silbernen Hochzeit ... des Fürsten Carl Egon von Fürstenberg und ... der Fürstin Amalie gebornen Prinzessin von Baden am 19. April 1843**

**Carlsruhe, 1843**

Dem hohen fürstlichen Paare Carl Egon und Amalia von Fürstenberg zur  
silbernen Hochzeitfeier. Den 19. April 1843

[urn:nbn:de:bsz:31-8899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8899)

Dem hohen fürstlichen Paare

**Carl Egon und Amalia von Fürstenberg**

zur silbernen Hochzeitfeier.

Den 19. April 1843.

Köstlich ist's, Dich Jubelpaar bei'm heut'gen Fest zu grüßen,  
Aurora kündet längst den wonnevollen Tag;  
Aus Lebens Hand sollst Du den Nektartrank genießen  
Mit neuer Kraft, — die stets Hygea bringen mag.  
Reich an Wohlthun, Pallas gleich — ist, guter Fürst, D e i n Leben,  
Als Ehemis wandelst Fürstin Du — geliebt einher;  
Laß Schöpfer — Friedensengel dies Jubelpaar umschweben,  
Laß' Bonn' und Freude es entzücken täglich mehr.  
E g o n, theurer Fürst, in welchem Kreise Du gewandelst  
Ist Jubel eingekehrt und jedes Herz fühlt Freud',  
Gleich Amphitryon hast Du für Menschen-Wohl gehandelt,  
Empfang' den Dank, nebst D e i n e r edlen Gattin heut.  
O! nehmt den Herzenswunsch aus treuen Freundes-Seelen:  
Nach f ü n f u n d z w a n z i g J a h r — E u c h nochmals zu vermählen!  
Jos. Scharpf.

Jubelgruß

zur

**Feier der silbernen Hochzeit**

S. D. des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg und J. G. der Fürstin  
Amalie geb. Prinzessin zu Baden.

Vermählt am 19. April 1818.

Wenn Alle heut' mit Jubel E u c h begrüßen,  
Ein Jeder gern ein Wort der Liebe sagt,  
Laßt mich zum Gruß auch meinen Mund erschließen,  
O laßt mich nahen, frei und unverzagt!  
Kann ich auch Gold, kann Silber ich nicht zeigen,  
Nicht Ahnenbaum und alten Wappenschild,  
Das Höchste doch, das mir von Gott ist eigen,  
Ich bring' mein Lieb, von seinem Geist erfüllt!